

Fachliteratur und Fachzeitschriften

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **27 (1961)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

herabfliessen, wird ein dunkler Streifen hinter dem Flugzeug entstehen. Auf offenen Wasseroberflächen wird sich ein dünner Oelfilm in den Regenbogenfarben zeigen.»

Die Ueberschriften machen speziell aufmerksam auf Gifte, welche das Nervensystem und das Blut angreifen, und auf die bakteriologischen Waffen der «Massenvernichtung». Die Illustrationen zeigen Organe des Körpers, Insekten, welche die Seuche verbreiten können, und Bomben, welche die Träger der Seuche abwerfen könnten.

Illustrationen, offensichtlich von Opfern von Hiroshima, zeigen, dass der Körper einer Frau durch die Strahlung angegriffen wurde, aber «nur an Stellen,

welche durch Kleidung mit dunkeln Muster bedeckt waren» und «wo die Kleidung dicht und eng am Körper lag». Ferner wird gezeigt, dass die Kappe eines Mannes seinen Kopf gegen Verbrennungen schützte.

Eine Seite mit Illustrationen zeigt, in welcher Weise Holz, Erde und Beton, welche für Schutzräume gegen Strahlung und unterirdische Wege verwendet werden, in ihrem Schutz gegen Strahlung variieren.

Die Illustrationen weisen hin auf ausgedehnte Vorsichtsmassnahmen gegen Ueberfälle aus der Luft. Sie zeigen Männer und Frauen, welche Zuflucht nehmen in Kellergeschossen und «Tunnels der Hauptstädte» — vermutlich in den unterirdischen Strassen von Moskau und Leningrad.

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Feuer in Frieden und Krieg

Unter diesem Titel liegt ein äusserst weitgespanntes Dokumentationswerk von Dr. Alfred Langhans vor. Sein Haupttitel lautet daher folgerichtig: «Feuer-Fundamental-Klassifikation». Es sind zwei Bände in Grossformat, wovon der erste auf fast 1000 Seiten die gründliche Beschreibung des Stoffes und der zweite auf nochmals fast 500 Seiten das Namen- und Sachregister enthält.

Der grosse Umfang des Werkes führt dazu, dass ihm eine zusammengefasste Inhaltsangabe nicht genügend gerecht werden könnte. Kurz und allzu verallgemeinernd ausgedrückt, handelt es sich um Beschreibungen all der chemischen, physikalischen und physiologischen Vorgänge, welche mit der Verbrennung und Explosionen verknüpft sind. Nachdem das Feuer schon im Altertum als Waffe verwendet und der Be-

ginn des Atomzeitalters als zweite Entdeckung dieses Elementes bezeichnet worden ist, zeigt die Arbeit von Dr. Langhans auch die Zusammenhänge von den kulturgeschichtlichen Anfängen bis zur neuesten Zeit auf.

So bieten diese Bände eine überwältigende Schau in das weitverzweigte Sachgebiet des Feuers und eine ausgezeichnete Quelle des Wissens für jeden am Wesen des Feuers interessierten Menschen. Besonders empfehlenswert ist die Publikation für alle im zivilen Bevölkerungsschutz tätigen Mitarbeiter; für Kaderfunktionäre der Feuerwehren und des Zivilschutzes stellt sie sogar ein unentbehrliches Kompendium dar. Die beiden volkshochschulmässig angelegten Lexikonbände sind im Selbstverlag des Verfassers erschienen und können von diesem direkt erworben werden. (Dr. A. Langhans, Seehofstrasse 20, Bamberg, Deutschland.)

a.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 10, Oktober 1960, 126. Jahrgang

Angreifen und verteidigen — der Alltag der Infanterie — Zum Einsatz des Infanterieregimentes in der Verteidigung, von Oberst Karl J. Walde — Die Schulung des Sturms, von Major Blocher — Kampfpatrouillen, von Major Jörg Zumstein — Erfahrungen mit einem motorisierten Aufklärungsbataillon, von Major i. Gst. R. Kessler.

Heft 11, November 1960, 126. Jahrgang

Die inneren Werte nicht vergessen — Die Artillerie im Zeitalter der Atomwaffen, von Oblt. U. von Salis — Gedan-

ken zum Schiedsrichterdienst, von Hptm. J. Feldmann — Der I. schweizerische 2-Tage-Marsch in Bern, von Hptm. J. Sutter.

Heft 12, Dezember 1960, 126. Jahrgang

Der hoffnungsvollste Weg zum Frieden, von Hptm. G. Däniker — Panzer und Panzergrenadiere, von Hptm. Kurt Weigelt — Rationellere WK-Ausbildung, von Hptm. Gerhard Wetzell — Die Organisation des norwegischen Zivilschutzes, von Major H. Alboth.

Heft 1, Januar 1961, 127. Jahrgang

Neue Entwicklungen in der elektronischen Aufklärung — Die Panzerabwehr mit Lenkwaffen — Die Munition für das

Sturmgewehr — Sowjetische Erziehung zum Gehorsam — Der Einsatz mechanisierter Truppen.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 12, Dezember 1960, 86. Jahrgang

Prüfmarken für innengummierte Schläuche — Lagerung von Feuerwehrschräuchen in feuchter Atmosphäre — Feuerlöcher.

Heft 1, Januar 1961, 87. Jahrgang

Timbre d'homologation pour tuyaux caoutchoutés — Gros sinistre à La Sagne — L'influence de l'humidité sur la conservation des tuyaux pour sapeurs-pompiers — Löschverfahren und Löschmittel.

Heft 2, Februar 1961, 87. Jahrgang

Grossbrand in Bibern — Feu de camion-citerne à St-Sulpice près Lausanne — Kriegsfeuerwehr und Wasserversorgung im Krieg.

Flugwehr und -Technik

Heft 11, November 1960, 12. Jahrgang

Der zweckmässige Weg, von Dr. W. N. Frick — Zukunft der englischen Flugwaffe — Helikopter im Hochgebirge — Die Notwendigkeit einer schweizerischen Flugzeugindustrie.

Heft 12, Dezember 1960, 12. Jahrgang

Vorfürhungen der Kampfflugzeuge «Draken 35» und «Mirage III» — Das Problem der Flugplätze, von Georg W. Feuchter — Die amerikanische ballistische Mittelstrecken-Lenkwaaffe SM 78 «Jupiter», von A. Aepli — Das britische Marinekampfflugzeug De Havilland FAW 1 «Sea Vixen», von A. Aepli.

Heft 1, Januar 1961, 13. Jahrgang

Entwicklung der Elektronik an Bord von Flugzeugen und Flugkörpern — Pitch-up, nach einem Artikel von Major S. Betke — Royal Flush V, Ergebnis des Aufklärer-Wettbewerbs der Nato 1960 — Die amerikanische ballistische Luft/Boden-Lenkwaaffe GAM 87 A «Skybolt» — Das britische Vertikal-Kurzstart- und -Lande-Erdkampfflugzeug Hawker P 1127.

Monatsbulletin

Heft 11, November 1960, 40. Jahrgang

Die Stellung des Menschen in der Wirtschaft — Die Saarkohlen und ihre Eigenschaften — Werkschutz im Zivilschutz.

Heft 12, Dezember 1960, 40. Jahrgang

Zukünftige Probleme der Wasserversorgung — Les problèmes pratiques posés par le changement du gaz dans un réseau de distribution publique.

Heft 1, Januar 1961, 41. Jahrgang

Unterhalt und Berechnung von Wasserrohrnetzen — Eine interessante Neukonstruktion auf dem Gebiet der Regulier-technik — Korrosionskommission. Mitgliederverzeichnis.

Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 11, November 1960, 5. Jahrgang

Zivilschutzprobleme auf dem Lande — Gefährliche Waffen aus der Retorte — Brückenschlag und Nächstenhilfe — So wird der Keller zum Schutzraum.

Heft 12, Dezember 1960, 5. Jahrgang

Der Bundesluftschutzverband bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Heft 1, Januar 1961, 6. Jahrgang

LS-Befehlsstelle «Gelderland 12» — In USA: Luftschutz als Schulfach — Regensburger Domspatzen beim BLSV — UdSSR: Den Westen trifft es härter.

Ziviler Luftschutz

Heft 11, November 1960, 24. Jahrgang

Warum geht es mit der Zivilverteidigung nicht voran? — Erfahrungen beim Aufbau eines örtlichen Alarmnetzes (1. Teil) — Stand und Aufbau der österreichischen Zivilverteidigung — Kompromiss in der Wehrpflichtnovelle.

Heft 12, Dezember 1960, 24. Jahrgang

Ermittlung des Schutzwertes von Gebäuden gegen Fall-out-Strahlung — Strahlenschutz in Gebäuden — Zur Schallerzeugung mit Pressluft — Der Aufbau des Selbstschutzes — Das Fallout-Problem vor der Öffentlichkeit.

Die Werkfeuerwehr

Heft 9, September 1960

Industrieluftschutz in Vergangenheit und Zukunft — 300 A-Bomben genügen — Internationales Symposium für Betriebsschutz.

Heft 10, Oktober 1960

Industrieluftschutz in Vergangenheit und Zukunft (Forts.) — Bundesluftschutzverband und Feuerwehr — Aus der Welt der Isotope.

Heft 11, November 1960

Lassen sich die Brandschäden in der Industrie verringern? Wer zahlt das Löschen? — Rotes Kreuz und Zivilschutz.

Heft 12, Dezember 1960

Die Kenntnis der Entzündungsvorgänge, ein Fundament der Brandverhütung im Betrieb! — Wo Mensch und Menschwerk bedroht sind... — Die sowjetischen Feuerwehren und ihre Brände.

Explosivstoffe

Heft 11, November 1960, 8. Jahrgang

Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — Ueber die Ausbreitung von Stosswellen in der Umgebung eines detonierenden Explosivstoffkörpers — Patentbericht.

Heft 12, Dezember 1960, 8. Jahrgang

Ueber Nitrostilbazole — V. Internationaler High Speed Congress in Washington — Bombenentwicklung, Blindgänger-Räumung und Langzeitzünderentschärfung im zweiten Weltkrieg.

Heft 1, Januar 1961, 8. Jahrgang

8. Internationaler Kongress über Verbrennung — Sicherheitstechnische Kenndaten explosionsfähiger Stoffe.